

3.3. Verkehrsdurchführung

- Verkehrseinschätzung -

Es konnte eine Stabilisierung im gesamten Liniennetz im Jahre 1975 erreicht werden, jedoch traten Instabilitäten im ersten Halbjahr durch hohen Krankenstand, Wagenschäden und Verkehrsstörungen auf allen Linien auf. Nur mit größten Anstrengungen konnten die Auswirkungen abgefangen werden. Seit Mitte Oktober 1975 wurde bis auf wenige Ausnahmen der volle Wageneinsatz gesichert.

Die gesamte Einschätzung des Jahres 1975 zeigt jedoch, daß trotz Einbeziehung des sozialistischen Wettbewerbes und Anwendung sowjetischer Neuereremethoden eine volle Fahrplantreue nicht erreicht werden konnte, obwohl die Summe der eingerückten Schwadwagen 1975 im Vergleich zu 1974 um insgesamt 3,7 % gesenkt werden konnte.

Ein weiterer Faktor, der den fahrplanmäßigen Verkehrsablauf immer stärker beeinflusst, ist das Ansteigen des Individualverkehrs und die Behinderung der Straßenbahnen und Kraftomnibusse, besonders an Kreuzungen durch verkehrsbedingten Stau.

Zusammenfassend kann eingeschätzt werden, daß bei vollem Wageneinsatz und fahrplanmäßigem Verkehrsablauf das jetzige Verkehrsangebot dem Bedarf entspricht.

Im Jahr 1975 wurden Kontrollen im Straßenbahn- sowie Kraftomnibus-Sektor über Fahren mit Namensschild, Pünktlichkeit und vorschriftsmäßige Fahrweise mit positivem Erfolg durchgeführt.

Zu den politischen Höhepunkten im Jahr 1975 (Kranzniederlegungen, Jugendmeeting, Kundgebungen, Pressefest) wurde nach besonderem oder verändertem Fahr- und Dienstplan gefahren.

Folgende Schwerpunkte zeichneten sich im Jahr 1975 ab:

- Umstellung der Linie 61 am 1. Juli 1975

Im Zuge der schrittweisen Umstellung wurde die Linie wie folgt neu organisiert.

KOM-Linie 61 Willi-Ermer-Platz (Löbtau) - Loschwitz

Obus-Linie Blasewitz (Berggarten/Oehmestr.) - Bühlau

- Fahrplanwechsel am 15.11.1975

Verdichtung der Zugfolge auf dem Streckenabschnitt Li. 12/14 zwischen Bf. Mitte Leuben von 5 auf 3 3/4 Minuten im Berufsverkehr. Die Linien 75/94 wurden zu einem neuen Fahrplansystem mit folgender Linienführung verknüpft:

75 Johannstadt - Leubnitzer Höhe - Goppeln

94 Johannstadt - Leubnitz

Dabei ergaben sich Verkehrsverbesserungen durch Direktverbindung Goppeln-Leubnitzer Höhe - Stadtmitte und durch die Verdichtung der Wagenfolge im Abschnitt Leubnitz-Stadtmitte von 15 auf 7 1/2 Minuten im Berufsverkehr.